

Der Weltuntergang findet nicht statt

von Ria Endres

Regie: Hans Gerd Krogmann

Komposition: Jo Koinzer

Produktion: SWF 1997, 70 Minuten

Die düstere Prophezeiung, daß der Weltuntergang bevorstehe, hat die Menschen in früheren Jahrhunderten aufs Tiefste erschreckt. Doch am Ende des 20. Jahrhunderts breitet sich keine verstörende Weltuntergangsstimmung aus, vielleicht weil der Mensch aktiv an seiner Vernichtung arbeitet. Zugleich arbeitet er auch an der Verlängerung seines Lebens. Das Motto einer Verdrängungs- und Überlebensstrategie könnte lauten: "Der Weltuntergang findet nicht statt". Wirtschaftsenthusiasten machen diese Haltung, die das wahre Ausmaß der Katastrophe ignoriert, möglich. Ria Endres, versucht nun in ihrem Hörspiel "Der Weltuntergang findet nicht statt" das Gespräch mit dem Unheimlichen einzukreisen. Manager und Mäzene bedienen sich der Figur eines Propheten, um die Masse zu unterhalten. Die Devise lautet: erst mit der Aussicht auf das endgültige Ende läßt sich das Restleben so richtig vermarkten.

Erzählerin: Hille Darjes

Prophet: Ulrich Pleitgen

Engel: Ulrike Krumbiegel

Wal: Traugott Buhre

Verena von Behr, Mark Oliver Bögel, Lutz Herkenrath, Christian Koerner, Bodo Primus, Dorothee Reize, Tatja Seibt, Rolf Schult